

Wenn Druck die einzige Alternative ist:

Wundersames tut sich in Bad Kissingen

Wer sich im Frühjahr oder im Herbst im VdK-Kurzentrums in Bad Kissingen aufhält, wird erstaunliche Dinge beobachten. Zweimal im Jahr treffen hier Menschen mit offensichtlichen Gebrechen ein: Sie gehen an Krücken oder bewegen sich in Schonhaltung. Rückenschmerzen, Kopfschmerzen oder Migräne sind für sie Alltag.

Warum kommen all diese Menschen mit ihren Beschwerden ausgerechnet in das VdK-Kurzentrums im Herzen Bad Kissingens? Die Frage lässt sich leicht beantworten: Das Kurhotel bietet seinen Gästen seit einiger Zeit in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Interdisziplinäre Therapie in Konstanz etwas ganz Besonderes an – die Myoreflex-Gesundheitswochen.

Klingt exotisch, diese alternative Behandlungsmethode

Myo.... was? Spärlich vorhandene Lateinkenntnisse erschließen uns den ersten Teil des Begriffs: „Myo“ = Muskel. „Reflex“ dagegen kennen wir von der bekannten Fußreflexzonen-Massage. Wir wissen nun bereits Essentielles von dieser noch nie gehörten Therapieform. Es wird gedrückt und zwar offensichtlich auf Muskeln, und es tut sich reflexartig etwas, und zwar an anderer Stelle. Die Myoreflex-Therapie nutzt das Muskelsystem und dessen Steuerung durch das zentrale Nervensystem, um Schmerzzustände zu ändern, und zwar durch Druck von Außen. Darauf reagiert der Muskel durch Entlastung – zwar nicht bei dauerhaftem Druck, jedoch bei starkem Druck auf entsprechende Muskelansatzpunkte. In anderen alternativen Behandlungsformen finden sich diese Punkte auch als Akupunkturpunkte oder Triggerpunkte beschrieben.

In einer Woche jahrelange Leiden lindern

Was wirkt so gut an der Myoreflex-Therapie, dass Gäste aus allen Teilen Deutschlands anreisen? Auf Nachfrage erfahren wir mehr: Frau S.... aus Oberfranken ist VdK-Mitglied und hat in der VdK-Zeitung von dem

Gesundheitsangebot des Kurzentrums gelesen. Mit ihren Rückenschmerzen, den beiden neuen Hüftgelenken, der Polyneuropathie in den Beinen, den Herzproblemen und den Problemen an der Halswirbelsäule hat sie viele „Baustellen im Körper“, wie sie selbst sagt. Wenn wenigstens an einigen Stellen mal Ruhe wäre, wäre das bereits eine große Erleichterung für sie. Durch ihre Krankheitsgeschichte und ihre beruflichen Erfahrungen als Physiotherapeutin kennt Frau S.... alle gängigen Behandlungsmethoden bei Schmerzen und Wirbelsäulenbeschwerden. Auf die Myoreflex-Therapie hat sie sich eingelassen, weil sie die therapeutischen Ansätze versteht und sich durchaus vorstellen konnte, dass die Methode funktioniert. Mit einer derart hervorragenden Wirkung hatte aber auch sie nicht gerechnet. „Als Patientin der ersten Stunde“ kam Frau S.... im November 2007 auf zwei Stöcken schwer gestützt hier aus dem Aufzug“, erzählt Bernd Philippi, Direktor des VdK-Kurzentrums. Treppen konnte sie schon lange nicht mehr bezwingen. Dass sie mit nur einem Stock - und diesen lediglich zur leichten Unterstützung - das Haus nach einer Woche verlassen würde, hätte auch er nicht für möglich gehalten. Auch Frau Baumgartl aus Bad Kissingen hatte ähnliche Erfolge mit der Therapie: „Aufgrund meiner jahrelangen, starken Rückenschmerzen musste ich viele Behandlungen über mich ergehen lassen, unter anderem auch zwei Bandscheibenoperationen. Dauerhaft verbessert hat sich dadurch aber nichts. Die Belastungen durch das viele Stehen und Tragen haben meine Schmerzen noch verschlimmert.“ Das freundliche Lächeln von Frau Baumgartl lässt keinen Schmerz erkennen.



VdK-Kurzentrums

Marbachweg 2, 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971/8049-0, Fax 0971/8049-608
eMail: info@vdk-kurzentrums-bad-kissingen.de
Internet: www.vdk-kurzentrums-bad-kissingen.de



Angesprochen darauf entgegnet sie freudestrahlend: „Ja, jetzt habe ich keine Schmerzen mehr. Es ist unglaublich.“

Ein Therapie-Konzept, das aus der Not geboren wurde

Dr. Kurt Mosetter aus Gutach im Schwarzwald hat die Myoreflex-Therapie Ende der 80er Jahre entwickelt. Als Arzt hat er Studienreisen durch Europa, Indien und Nepal gemacht und die Erkenntnisse verschiedener Kulturen und Fachdisziplinen zusammengetragen. Anlass für die Erarbeitung einer neuen Therapie war die Erkrankung seines Vaters. Keiner der Kollegen konnte etwas für ihn tun, auch er selbst nicht – zumindest nicht mit den bisher üblichen Behandlungsmethoden. So hat er aus der Not heraus ein Konzept entwickelt, mit dem er seinem Vater helfen konnte. Dass dieses Konzept für viele andere Erkrankungen auch angewendet werden kann, war am Anfang noch nicht absehbar. Heute behandelt Dr. Mosetter damit Patienten in der ganzen Welt. Sie leiden u.a. an Verspannungen der Wirbelsäule, Ischiasreizung, Schwindel und chronischem Schmerz.

Von der UNESCO anerkannt - vom VdK vielen Menschen zugänglich gemacht

Obgleich die Myoreflex-Therapie so hervorragende Heilungserfolge erzielt und selbst die Vereinten Nationen sich im vergangenen Jahrzehnt der Bekanntmachung und Schulung gewidmet haben, werden die Kosten noch nicht von den Krankenkassen übernommen. Zu wenig erforscht sei die von der UNESCO anerkannte Behandlungsmethode und zu kurz auf dem Markt, als dass eine Kostenerstattung bewilligt werden könne. Um sie trotzdem möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen, wurde ein attraktiver Preis für die Gesundheitswochen kalkuliert, der an die allgemein sozial gestalteten Preise des VdK-Hauses angeglichen ist. Möglich wurde dies durch einen persönlichen Kontakt zwischen dem Hoteldirektor Bernd Philippi und Herrn Dr. Kurt Mosetter, die sich schnell darüber einig wurden, diese Therapieform im VdK-Kurzentrums in Bad Kissingen anzubieten.